



Die Coverband „MixXed Up“ sorgte in der Tanzschule Klouda für tolle Stimmung bei den Gästen. Bild: Kreutzfeldt

Begeistertes Publikum tanzt zu fetzigen Rhythmen

Musikalischer Abschluss des verkaufsoffenen Sonntags

NEU-ANSPACH (ek). „Party zum Mitmachen und Tanzen“ hatte Ilse Trenczek, Vorsitzende des Neu-Anspacher Gewerbevereins, zum musikalischen Abschluss des verkaufsoffenen Sonntags in der Tanzschule Klouda angekündigt. Und sie hatte nicht zu viel versprochen. Mit fetzigem Rock'n'-Roll, schwarzem Soul, Deutschrock und tanzbaren Hits der 80er sorgte die Coverband „MixXed Up“ für tolle Stimmung und holte nicht nur zahlreiche Profitanzer, die offensichtlich in der Tanzschule ihre raffinierten Figuren gelernt haben, aufs Parkett. Ganz nach dem Motto des Gewerbevereins „Neu-Anspach aktiv“ galt auch hier „hören und aktiv am Abend teilhaben“. Dafür sorgten die Musiker mit ihrem unvergleichbaren eigenen Sound.

Die meisten der Jungs kommen aus der Region, einige sind als Lehrer an der Adolf-Reichwein-Schule tätig. Am Keyboard gab Lehrer Michael Ludwig den Ton an. Am Bass sein Kollege Mike Rinn-Stanzel, der mit dem Westerfelder Drummer Holger Reinhard für den richti-

gen Rhythmus verantwortlich war. An der Gitarre schlug der Anspacher Thor Schumacher die Saiten. Dazu kam der sonore und ausdrucksstarke Stimmgitarre René Kriebel. Am Mikrophon stand der für die Technik verantwortliche Anspacher Axel Schroth.

Star des Abends war der viereinhalbjährige Sohn des Gastgebers Tobias Klouda. Der kleine Kerl zupfte lässig die Saiten und wiegte verwegen die Hüften. Auch wenn er zwischendurch einmal stolperte, hielt er doch tapfer durch.

Die begeisterten Besucher konnten hingegen nicht genug bekommen von den alten Titeln, die MixXed Up aus der Kiste holte. Mit „Fraach mi net, wies mir geht“ stellte die Gruppe dem Publikum eine Frage, die sie selbst mit dem Titel „I feel good“ zur Zufriedenheit aller beantwortete. Auch mit den Ohrwürmern von Marius Müller Westernhagen traf die Formation ganz offensichtlich ebenso den Geschmack des musik- und tanzbegeisterten Publikums.

„Z
Us
US
tut,
Wc
Us
v

Die begeisterten Besucher konnten hingegen nicht genug bekommen von den alten Titeln, die MIXXED UP aus der Kiste holte. (...)

Auch mit Ohrwürmern von Marius Müller Westernhagen traf die Formation ganz offensichtlich ebenso den Geschmack des (...) Publikums.